Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Festschrift für Prof. Dr. Otto Stocker zum 75. Geburtstage am 17. Dezember 1963

Lange, Otto L.
Tüxen, Reinhold
Ziegler, Hubert

1963

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-94295

Visual Library

Festschrift

für

Prof. Dr. OTTO STOCKER

zum

75. Geburtstage

am 17. Dezember 1963

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main



Otto Stocker

(Exkursion des Botanischen Institutes der TH
Darmstadt zum Neusiedler See, 1959)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Professor Dr. Otto Stocker zum 75. Geburtstag

Am 17. Dezember 1888 wurde OTTO STOCKER in Freiburg i. Br. geboren. Mancher mag dies mit Erstaunen lesen; zwar, daß er ein Alemanne ist, hat er mit Stolz jederzeit betont, doch daß er nunmehr den 75. Geburtstag feiert, das erscheint jedem unglaubwürdig, der die Unternehmungen des Jubilars in den letzten Jahren kennt. Sie führten ihn als über Siebzigjährigen u. a. auf die Kanarischen Inseln, in alle Staaten Südamerikas, nach Kenya, Süd- und Südwestafrika, Kamerun und Senegal, nach Israel und Griechenland. Überflüssig zu sagen, daß es sich dabei nicht um „Diplomatenreisen" handelte, sondern um Expeditionen, die z. T. mit Trägern und Zelt in die Wüstengebiete, in tropischen Regenwald und in die Hochgebirge (bis über 5000 m) gingen.

Auf diesen wie auf seinen früheren Reisen hat OTTO STOCKER eine Fülle von ökologischen, pflanzengeographischen, physiologischen und pflanzensoziologischen Erkenntnissen gewonnen, die er als begeisterter und begeisternder Lehrer an seine Schüler und Freunde weitergab. Seine Vorlesungen, die er auch heute noch hält, sind keine Wiedergabe erlernten, sondern erfahrenen Wissens, untermalt durch unübertreffliches Bildmaterial.

Wer wie STOCKER mit offenen Augen die strukturellen und funktionellen Anpassungen der Pflanzen an ihre Umwelt in all ihrer schier unerschöpflichen Mannigfaltigkeit erlebte, den mußte es reizen, diese Verflechtungen im einzelnen, sozusagen Faden für Faden, zu durchmustern und durch Messungen und Versuche zu erhellen. So behandelte schon die Dissertation (1922) die „Transpiration und Wasserökonomie nordwestdeutscher Heide- und Moorpflanzen am Standort". Ökologische Untersuchungen in der ägyptisch-arabischen Wüste (1925), in der arktischen Tundra (1926 und 1928), in der ungarischen Alkalisteppe (1927 und 1929) und im tropischen Regenwald Javas (1929/30) schlossen sich an. Mit diesen Arbeiten, die in vieler Hinsicht ohne Vorbild waren, wurde OTTO STOCKER einer der Pioniere der experimentellen Ökologie.

Alle diese Forschungen wurden neben der Tätigkeit als Studienrat in Bremen durchgeführt, eine erstaunliche Tatsache, die sowohl der Tatkraft STOCKER's als auch der verständnisvollen Großzügigkeit der Hanseaten das beste Zeugnis ausstellt.

Nach Übernahme des Lehrstuhles für Botanik in Darmstadt (als Nachfolger B. HUBER's) konnte dann die experimentelle Arbeit am Standort durch klärende Versuche im Labor ergänzt werden. Wenn auch infolge der Zeitumstände, vor allem während des Krieges, ein unbeschwertes Wirken nicht möglich war, so wurden doch besonders auf dem Gebiet des pflanzlichen Wasserhaushaltes wichtige Erkenntnisse gewonnen. Sie gipfelten schließlich in der Formulierung einer allgemeinen Theorie der Dürreresistenz, die sich als sehr fruchtbar erwies.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Als Musterleistungen wissenschaftlicher Planung, technischer Organisation und praktischer Durchführung müssen die beiden motorisierten Nachkriegsexpeditionen des Jubilars in die Sahara (1953 und 1956) betrachtet werden, die dem Studium des Wasser-, Assimilations- und Wärmehaushaltes der Wüstenpflanzen galten und wesentliche neue Ergebnisse brachten.

Kennzeichnend für die souveräne Beherrschung seines Arbeitsgebietes und für das ausgeprägte didaktische Geschick STOCKER's ist auch die wohlgelungene Redaktion des Bandes „Pflanze und Wasser" im Handbuch der Pflanzenphysiologie und der ausgewogene, außerordentlich klare „Grundriß der Botanik". Die Fähigkeit zur Überschau und zur Abstraktion kommt auch in seinen Bemühungen zur Klärung der „methodologischen Voraussetzungen und der menschlichen Verflechtung der Wissenschaften" zum Ausdruck. Bezeichnenderweise fühlt er sich von der klaren, disziplinierten Denkweise KANT's besonders angezogen.

Der Pflanzensoziologie hat OTTO STOCKER von jeher besondere Sympathien entgegengebracht und aus ihr als wichtiger Nachbardisziplin der Ökologie wesentliche Impulse empfangen. Wir freuen uns deshalb, daß diese Festschrift in den Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft erscheinen kann, welcher der Jubilar seit langem freundliche Anteilnahme und fruchtbare Mitarbeit geschenkt hat.

Infolge seiner humorvollen, liebenswürdig-offenen Art hat OTTO STOCKER in aller Welt aufrichtige Freunde gewonnen. Davon legen auch die Beiträge dieses Bandes Zeugnis ab. Wer, wie die Unterzeichneten, dem Jubilar persönlich besonders nahe steht, weiß vor allem auch seinen ideenreichen, wohlbedachten Rat in fachlichen wie persönlichen Fragen zu schätzen.

Wir wünschen OTTO STOCKER noch lange Jahre beständiger Gesundheit und ungetrübter Schaffensfreude! Mögen ihm seine Lieblingspläne in Erfüllung gehen: Die Fertigstellung einer „Pflanzenökologie" und die Errichtung einer deutschen botanischen Station in den Tropen!

Ein außergewöhnlicher Anlaß, wie es diese Festschrift ist, rechtfertigt einen geziemenden Aufwand. Darum haben wir den üblichen Rahmen unserer Mitteilungen hier sowohl sachlich, geographisch als auch sprachlich gern wesentlich erweitert.

Die Beiträge dieser Festschrift, die ihm von Freunden und Schülern gewidmet sind, sollen ein äußeres Zeichen der Verehrung und Zuneigung sein.

O. L. Lange R. Tüxen H. Ziegler

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: NF_10

Autor(en)/Author(s): Lange Otto Ludwig, Tüxen Reinhold, Ziegler Hubert

Artikel/Article: Festschrift für Prof. Dr. Otto Stocker zum 75. Geburtstage am 17. Dezember 1963 7-8